

1.Mannschaft:

Auch wenn der Erfolg für den Abstiegskampf wohl zu spät kommt war es ein tolles Spiel, was die erste Mannschaft im Spiel gegen den ESV Plattling zeigte. Nach der mit Abstand besten Saisonleistung gewann man hochverdient mit 7:1 (3423:3248). Insbesondere im Abräumspiel zeigten alle Spieler eine tolle Performance. Aus der geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Andreas Kattinger mit fantastischen, Bundesligareifen 622 (387 – 235 – 5) heraus, zugleich seine neue persönliche Bestleistung. Michael Bachl leistete sich zu viele Fehler, sonst wäre auch bei ihm ein 600er möglich gewesen, Endergebnis war 587 (387 – 197 – 8). Stark auch der Auftritt von Anton Schwarzensteiner mit 577 (374 – 203 – 6). Nervenstark und mit einer hervorragenden Abräumleistung konnte dank 2,5 Satzpunkten Thomas Schwarzensteiner mit 556 (354 – 202 – 4) den Mannschaftspunkt verbuchen. Trotz sehr guten 550 (383 – 167 – 3) musste Daliobor Majstorovic als dieses Mal einziger seinen Punkt abgeben. Überraschung des Tages war Maxi Kattinger, der für den verletzten Benedikt Schmid noch vor dem ersten Wurf ins Spiel kam, und nicht zuletzt dank guter Betreuung von Peter Demmelhuber auf sehr gute 534 (381 – 153 – 11) kam, womit er überraschend auch den Mannschaftspunkt verbuchen konnte. In den verbleibenden drei Spielen will man sich mit ähnlich guten Leistungen (wohl) aus der Landesliga verabschieden, sehr positiv ist die gute Stimmung und der Zusammenhalt im Team, was für die kommende Saison mehr als hoffen lässt.

Gemischte Mannschaft:

Das beste Saisonspiel zeigte die gemischte Mannschaft im Heimspiel der Kreisklasse Nord gegen die SpG Lappersdorf Simbach G2, was mit einem verdienten 5:1 (2065:2016) Erfolg belohnt wurde. Damit hat man weiterhin Hoffnung auf den Klassenerhalt mit nunmehr 11:19 Punkten. Tagesbestleistung spielte nach vorzüglicher Leistung Hans – Jürgen Vörtl mit hervorragenden 562 (377 – 185 – 4), es ist zu hoffen, dass er dann in der kommenden Saison insbesondere in der ersten Mannschaft als Stammspieler wieder zur Verfügung steht, was aber von seiner beruflichen Situation abhängig ist. Sehr gut auch der Auftritt von Abu Safi mit 539 (356 – 183 – 4), der drei Bahnen ohne Fehler spielte. Deutlich aufsteigend die Formkurve und nach dem Erfolg in der Bezirksmeisterschaft mit Selbstbewusstsein spielend Maxi Kattinger, der auf 520 (368 – 152 – 14) kam. Nur bei Katja Kattinger lief es nach guter erster Bahn nicht mehr, am Ende war ihr Ergebnis von 444 (313 – 131 – 16) jedoch nicht spiel entscheidend. Zu einem weiteren Mitkonkurrenten im Abstiegskampf geht es nächsten Samstag nach Sand.